

Betreff: BdF-Newsletter 03.12.2024

Von: Deutscher Fernschachbund <newsletter@bdf-fernschachbund.de>

Datum: 03.12.2024, 11:08

An: rvlasak@applied-biotech.at



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

Deutscher Fernschachbund e.V.

BdF-Newsletter 03.12.2024

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom November informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. Ausschreibung North Sea Team Tournament VI
4. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)
5. Spieler für das Qualifikationsturnier der 10. Spielzeit der Einzelspielliga (enginefrei) gesucht
6. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
7. Aktuelle Thematurniere im BdF
8. Länderkämpfe im BdF
9. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland
10. ICCF-Titel und -Normen
11. Ergebnisse aus Postturnieren
12. Anmerkungen zum postalischen Fernschach
13. Zwischenstand der BdF-Einladungsturniere aus 2023, Teil 1
14. Zwischenstand im BdF-Mannschaftspokal 2024
15. Neue Fernschachwertungszahlen zum 30.11.2024
16. German Schneider gewinnt das Thematurnier zum Tennison Gambit

ICCF

17. Capablanca IM 2024 wurden gestartet
18. Keith Escott Memorial startet mit zwei BdF-Teilnehmern
19. Névio João Memorial startet mit vier BdF-Teilnehmern
20. Natalino Constancio Ferreira Memorial startet mit zwei BdF-Teilnehmern
21. Finale World Team Cup Deutschland gegen Spanien

22. Finale des 23. World Cups
23. Finale der 34. Fernschachweltmeisterschaft wird gestartet
24. Finale der 33. Fernschachweltmeisterschaft
25. CAPEA 50th Anniversary – Open Final ist beendet

Öffentlichkeitsarbeit

26. Fernschachbund NRW bittet um Hilfe
27. Rochade Europa
28. Unser Sponsor Schach Niggemann
29. Zusammenarbeit mit ChessBase
30. Deutscher Schachbund
31. FIDE

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

das Jahr 2024 neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Den Newsletter Dezember werden wir nach dem Abschluss der Blitz- und Schnellschach-Weltmeisterschaften versenden, die in diesem Jahr vom 26.-31. Dezember in New York stattfinden.

Der Weltmeisterschaftskampf zwischen Ding Liren und Gukesh Dommaraju wird auch erst im Dezember beendet. Nach sechs Partien steht es 3:3.

Stephan Busemann hat das Protokoll unserer Mitgliederversammlung in den internen Bereich unserer Homepage eingestellt.

Am 09.11.2024 fand in den Räumen des Landessportbundes Berlin ein Mitgliedertreffen statt. Wir werden darüber noch gesondert berichten.

Unter Punkt 3 finden Sie gleich zu Anfang des Newsletters eine aktuelle Ausschreibung des 6. North Sea Team Tournaments. Der Deutsche Fernschachbund darf zwei Mannschaften melden. Interessenten werden dringend gebeten, sich an den Leistungsreferenten Hans-Dieter Wunderlich zu wenden.

Der Deutsche Fernschachbund e.V. konnte den Länderkampf gegen England vorzeitig für sich entscheiden.

Den Vorstand hat ferner ein Hilferuf des Fernschachbundes Nordrhein-Westfalen erreicht. Dort werden dringend Vorstandsmitglieder gesucht. Interessenten, die ihren Wohnsitz in NRW haben, mögen sich bitte mit unserem Schachfreund Peter Bieker in Verbindung setzen.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler, JK – Jörg Kracht).

BdF-intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Protokoll der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung liegt im internen Bereich unter Vorstandsmitteilungen > Protokolle > Mitgliederversammlungen gespeichert vor. Es ist dort für alle Mitglieder einsehbar, nachdem sie sich mit ihrem Passwort für den internen Bereich auf der Homepage angemeldet haben. Auf demselben Pfad ist auch das „Beschlussverzeichnis früherer Mitgliederversammlungen“ gespeichert.

Mitgliedertreffen am 09.11.24 in Berlin

Der Vorstand hatte mit einem Vorlauf von vier Wochen nach längerer Zeit erstmals zu einem Mitgliedertreffen in Berlin eingeladen. 16 Mitglieder fanden sich in den Räumlichkeiten des Landessportbundes letztlich ein, teilweise mit Begleitpersonen, so dass 22 Personen einschließlich der vier Vorstände anwesend waren.

Unser Webmaster Frank Hoppe hat die Veranstaltung auf Video aufgenommen. Wir werden das fertiggestellte Video im Laufe des Dezembers auf der Homepage veröffentlichen und im Newsletter vom Dezember einen zusammenhängenden Bericht dazu schreiben. Wir haben auf der Veranstaltung auch einige Anregungen bekommen, über die wir auf der nächsten Vorstandssitzung am 6. Dezember 2024 sprechen wollen. Wir können dann den Mitgliedern im Dezember ein „abgerundetes Bild“ der Veranstaltung geben.

[SB, LH]

Spielbetrieb

3. Ausschreibung North Sea Team Tournament VI

Der BdF hat die Ausschreibung für das „North Sea Team Tournament“ hereinbekommen und Hans-Dieter Wunderlich (Referent für Leistungssport) hat am 30.11.24 die Ausschreibung auf die Homepage gesetzt, die anschließend folgt. Aufgrund des Meldeschlusses haben wir einen **dringenden** Handlungsbedarf hinsichtlich der Bewerbungen für dieses Turnier.

„Meldeschluss 15.12.2024“

Am 1. Februar 2025 beginnt die 6. Ausgabe des traditionellen Mannschaftswettbewerbs der zehn Nordsee-Anrainer Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Island, Niederlande, Norwegen, Schottland und Schweden. Als Titelverteidiger kann der BdF zwei 6er-Mannschaften

nominieren, so dass alle Teilnehmenden 10 Partien spielen.

Die teilnehmenden Föderationen haben sich mit der ICCF geeinigt, die Bretter bzgl. des Ratings (Liste 2025/1) wie folgt zu besetzen:

Brett 1: so hoch wie möglich

Brett 2-4: <2450

Brett 5-6: <2350

Standard-ICCF-Bedenkzeit 50/10, 45 Urlaubstage pro Jahr

Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember 2024 an den Referenten für Leistungssport Hans-Dieter Wunderlich unter der Mailadresse leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de senden.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2023 oder 2024 in internationalen oder nationalen Turnieren eine Zeitüberschreitung verursacht haben.

Bitte bei der Bewerbung angeben, ob Sie sich auch die Mannschaftsführung vorstellen können.

[Hans-Dieter Wunderlich, LH]

4. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 52. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein. Die Turniere werden nach Meldeeingang fortlaufend gestartet.

Bisher wurde erst das nachstehende Turnier 001 gestartet.

- 1. Modus:** Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine

Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

2. **Besondere Regelungen:** Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettchachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".
3. **Turnierstart:** Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.
5. **Zugaustausch:** Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.
6. **Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt 3 Euro.
7. **Ehrung/Titel:** Der Turniersieger erhält den Titel "52. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)" sowie eine Urkunde als sportliche Anerkennung.
8. **Auswertung/Qualifikationen:** Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.
9. **Meldeanschrift:** Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf (Frank.Solf@gmx.de) mit folgenden Angaben zu richten: Kennzeichen 52. Pokal oe-s, BdF-Mitglieds-Nr., Datum der Nenngeldzahlung. Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "52. Pokal oe-s" zu zahlen.

IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.

10.Verstöße: Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis des Verstoßes).

[Frank Solf, MT]

5. Spieler für das Qualifikationsturnier der 10. Spielzeit der

Einzelspielliga (enginefrei) gesucht

Der Turnierleiter Karl Schneider hat am 16.11.2024 die folgende Nachricht auf der Homepage des BdF veröffentlicht:

„Für das Qualifikationsturnier LigaQ (engine-frei) wird noch **ein Spieler** gesucht! Das Nenngeld für das Qualifikationsturnier (engine-frei) beträgt 3 Euro. Das Meldekennzeichen für ein Qualifikationsturnier ist "LigaQ". Der Zugaustausch erfolgt über den BdF-Server.

Weitere Informationen sind auf der Website des BdF unter

["Turnier/Turnierangebote/Fernschach ohne Engines"](#) hinterlegt.“

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen, die genauen Spielregeln der Einzelspielliga hat Herr Schneider mit dem Link hinterlegt. Bitte beachten Sie auch, dass wir für die Qualifikation Turniere auf dem BdF-Server und per Post anbieten. Es gibt keine neuen Informationen.

Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.

[Karl Schneider, LH]

6. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (33. DSFC) ein. Am 24.11.2024 hatten wir 65 Meldungen vorliegen, davon 5 Meldungen für ein Postturnier. Bei 72 Meldungen können wir den 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup starten.

1. Der 33. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 33. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird. a) In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1xPost und 2xServer). b) Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.
3. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ (TER). Maximal können sich aber zwei Spieler aus einer Gruppe qualifizieren. Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt. Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin

- berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.
4. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.
 5. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.
 6. Jedes DSFC-Turnier soll 72 Teilnehmer haben, die in der Regel in 8 Vorrundengruppen (jeweils 9 Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als 72 Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. 73 die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC. Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich nicht auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!
 7. Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal 17 Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.
 8. Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten: a) Stichwort 33. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + 1), b) vollständige Anschrift, c) Geburtsdatum, d) BdF-Mitglieds-Nr., e) gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
 9. Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN:DE46 3384 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "33.DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen. Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.
 10. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[Michael Schirmer]

7. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das

Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Aktuelles Turnierangebot:

Turnier T356-A76-S

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T360-D70-S

Neo-Grünfeld-Verteidigung 1.d4 Sf6 2. c4 g6 3.f3 d5

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T364-E10-S

Döry-Verteidigung 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3. Sf3 Se4

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier T365-C63-S

Spanisch: Jänisch-Gambit 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3. Lb5 f5

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier T366-C16-S

Französisch, Winawer, Petrosian-Variante 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier T367-A45-S

Trompowsky-Eröffnung, Borg-Variante, 1.d4 Sf6 2.Lg5 Se4 3.Lf4 g5

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T368-B07-S

Pirc-Ufimzew-Verteidigung, 1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T369-B45-S

Sizilianisch, Taimanov-Variante, 1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sc6 5.Sc3

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T370-D01-S

Damenbauernspiel: Rapport-Jobava-System, 1.d4 Sf6 2.Sc3 d5 3.Lf4

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T371-E02-S

Katalanisch, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.g3 d5 4.Lg2 dxc4

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

[LH]

8. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und um Newsletter ausgeschrieben. Bei Länderkämpfen kann im Prinzip jedes Mitglied mitspielen. Im Moment ist kein neuer Länderkampf in Planung. Die Zwischenstände der jeweiligen Länderkämpfe sind vom 28.11.2024.

Deutschland – Südamerika: Im Länderkampf gegen Südamerika sind 256 Partien beendet, 2 Partien sind noch offen. Die deutsche Mannschaft führt weiter deutlich mit nunmehr 138,5:115,5. Den Länderkampf gegen Südamerika haben wir seit Juli 2024 gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Italien: Den Länderkampf hat Italien seit Juli 2024 gewonnen. In den letzten vier Wochen hatten wir keine Veränderungen mehr, 4 Partien sind noch offen, der Vorsprung von Italien beträgt weiterhin 10 Punkte. Der aktuelle Stand ist 56:66.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: In den letzten vier Wochen ist eine weitere Partie beendet worden. Wir führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung. 3 Partien laufen noch. Alles ist hier möglich. Der aktuelle Zwischenstand ist 24,5:22,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Benelux: Im März 2024 startete der Länderkampf gegen Benelux. Nach nunmehr acht Monaten Spielzeit sind 157 Partien beendet, 35 sind noch offen. Unser Vorsprung beträgt nunmehr 32 Punkte, die kaum noch aufzuholen sind. Der Zwischenstand ist 94,5:62,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – England:

Der Länderkampf gegen England startete ebenfalls im März 2024. Seit Mitte November 2024 haben wir diesen Mannschaftskampf gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft. Es

sind 139 Partien beendet, 17 Partien sind noch offen und der aktuelle Zwischenstand ist 82:57, d.h. wir haben 25 Punkte Vorsprung.

Der Mannschaftsführer Hans-Dieter Wunderlich schrieb dazu am 21.11.24 an die Mannschaft:

„Liebes Team,

mit dem heutigen Partiegewinn von Helmut Wiegand an Brett 52 (Gratulation!) hat unser Team nun 78,5 Punkte erzielt, womit uns der Sieg im Mannschaftskampf nicht mehr zu nehmen ist!

Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft!

Damit können wir dem Ausgang der verbleibenden 21 Partien mit Gelassenheit entgegensehen. Wobei ich mir natürlich sicher bin, dass niemand nun in seinen Bemühungen nachlassen wird, das Ergebnis noch viel deutlicher werden zu lassen. Auch wollen wir natürlich das Ziel "keine Zeitüberschreitung!" ebenfalls erreichen. Ich bin nach wie vor begeistert, dass die Mannschaft auch diesbezüglich bisher eine tolle Leistung gezeigt hat.

Also weiterhin viel Spaß und Erfolg!

H.D.“

[Turniertabelle](#)

[LH]

9. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland

Der postalische Länderkampf gegen Schweden ist nunmehr auch gewonnen. Die deutsche Mannschaft führt mit 10:6 Punkten, wobei nur noch das 7. Brett zwischen Hans Rånby und Michael Müller-Töpler offen ist.

[Turniertabelle](#)

[LH]

10. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Mitgliedern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben.

Großmeister – GM (Normen)

Bernd Welle hat im Normturnier WS/GMN/A/9 seine erste GM-Norm mit 7,5 Punkten aus 14 Partien erzielt.

Verdiente Internationale Meister – SIM (Normen)

Am 22.11.24 hat Jens Fischer im Turnier Champions League 2024 C3 Brett 2 gleich zwei Normen erzielt. Mit seinen letzten beiden Partien erreichte er 7 Punkte und dadurch seine dritte IM-Norm und seine zweite SIM-Norm. Nur drei Tage zuvor, am 19.11.2024, erzielte er im Turnier 75 years BdF, SF 4 seine zweite IM-Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien.

Internationale Meister – IM (Titelverleihungen)

Im Finale des CAPEA 50th Anniversary – Open erzielte Michael Hohlbein mit 9,5 Punkten aus 18 Partien seine zweite IM-Norm und bekam nun den Titel verliehen.

Internationale Meister – IM (Normen)

Im November 2024 erzielte Sebastian Wernke-Schmiesing seine zweite und dritte CCM-Norm innerhalb von zwei Wochen. Am 17.11. schloss er das Turnier 5th Marian Vinchev Memorial D1 Elo 2300-2399 mit 5 Punkten aus zehn Partien ab, am 27.11. erreichte er im Normturnier WS/MN/B/80 mit 6 Punkten aus 11 Partien seine dritte Norm. Mit einem Remis in der letzten Partie ist noch eine IM-Norm möglich. Marcel Klemmer erspielte seine erste IM-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 14 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Franz Schunck hat im Turnier BdF Diamant 13 mit 8 Punkten aus 15 Partien seine zweite CCM-Norm erreicht und bekam nun den CCM-Titel verliehen. Nachdem Martin Vieth im August 2024 seine zweite CCM-Norm im Turnier 5th Marian Vinchev Memorial E1 Elo 2150-2299 erzielte, erreichte er nun im Turnier 5th Marian Vinchev Memorial E Elo 2150-2299 seine dritte CCM-Norm mit 5,5 Punkten aus 10 Partien, die nun zur Verleihung des CCM-Titels führte. Kay Thiel erzielte seine zweite CCM-Norm im Normturnier WS/CCM/A/41 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien und bekam nun den CCM-Titel verliehen. Domenico Sciurti erspielte sich im Turnier I Friends of Caissa International Open Section 35 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien seine zweite CCM-Norm und ihm wurde nun der CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Detlef Vogel gelang im Turnier Champions League 2024 C4 Brett 4 mit 6 Punkten aus 12 Partien seine zweite CCE-Norm. Ihm wurde jetzt der CCE-Titel verliehen.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Gerhard Wowries erspielte sich im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 37 mit 7 Punkten aus 12 Partien seine erste CCE-Norm. Mit einem Sieg in der letzten offenen Partie im Turnier 70th ICCF Jubilee event for postal players C erzielte Ulrich Künzel mit 5,5 Punkten aus 10 Partien seine erste CCE-Norm.

[LH, MS]

11. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4626: Am 22.11.24 begannen Frau Martina Gerdts, Alexander Brandl, Michael Höber und Markus Haufe.

O-4625: 10.-11. Gilg ½, ½ Meischner.

Meisterklasse:

M-535: Noch keine Ergebnisse.

M-534: 8.-9. Schäfer 1, 1 Wißkirchen. 10. Wißkirchen 1 Richter.

M-533: keine neuen Ergebnisse.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

32.DSFC/V01-P: Es gibt noch keine Ergebnisse.

31.DSFC/V01-P: 3. Klapp ½ Fritsche. 4. Fritsche 1 Bialas. 5. Fritsche 1 Wilshusen.

30.DSVC/V01-P: keine neuen Ergebnisse.

29.DSFC/V01-P: keine neuen Ergebnisse.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

44. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

45. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

46. oE/ Endrunde. Keine neuen Ergebnisse. Es sind noch 5 Partien offen.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: WT/O/199: 10. Schuttenhelm 0 Hoffmann. **O/203:** 11.-12. Drost versus Morra 0, 0 (def.). Endstand: 1.-2. Robert Drost und Ciro Morra 2 Punkte, 3.-4. Edmund Belter und Jon Gardner 0 Punkte. **O/205:** 11.-12. Annevik 1, 1 Maillard. Endstand: 1. Bjarne Annevik 4 Punkte, 2.-3. Robert Biddle und Xavier Maillard 2 Punkte, 4. Jon Gardner 0 Punkte. **O/216:** 11.-12. Belém Jr. 1, 1 Sarhage. Endstand: 1. Juares Rodriguez Belém Jr. 6 Punkte, 2. Jack Sarhage 4 Punkte, 3. Robert

Drost und Adam Graupe 0 Punkte. **O/218:** 11.-12. Nachtigall 1, 1 Lindahl. Endstand: 1. Frank Nachtigall 6 Punkte, 2. Roland Lindahl 4. Punkte, 3. Robert Drost 2 Punkte, 4. Ray D. Kappel 0 Punkte.

Hauptturnierklasse: WT/H/1123 und 1124 keine neuen Ergebnisse. Die beiden Turniere sind die letzten laufenden Turnier der Welt Hauptturnierklasse.

Meisterklasse: WT/M/1121-1125: keine neuen Ergebnisse.

A-Klasse: WT/A/4: 5.-6. Olivio 1, ½ Knebel. 7.-8. Knebel ½, ½ Dudley. **A/7: 2.-3.** Phillips ½, ½ Belém Jr.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Seit die vier postalischen Jubiläumsturniere der ICCF in ihrer Endphase eingetreten sind, berichten wir über die letzten Ergebnisse und die Zwischenstände.

ICCF70-post-B: Auch in den letzten vier Wochen wurde die letzte Partie des Turniers zwischen Paolo Salati und Johannes Zylla nicht entschieden. Wir warten daher weiter auf den finalen Ausgang des Turniers. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Josep Guevara i Pijoan 5 P. (0), 3. Wolfgang Klewe 4,5 P. (0), 4. Paolo Salati 4 P. (1). Damit steht Klaus Wettstein (SUI) als Sieger fest. Um den 2. und 3. Platz wird in der letzten Partie noch gekämpft.

[Tabelle ICCF-post-B](#)

ICCF70-post-C: Die letzte Partie des Turniers zwischen Peter S. Maylott und Ulrich Künzel gewann Ulrich Künzel und verbesserte sich dadurch auf den 4. Rang. 55. Künzel 1 Mayott. Endstand: Zwischenstand: 1. Valitutti Netto (BRS) 7,5 Punkte, 2. Benjamin Radtke (GER) 6,5 P. (29,5 SB), 3. H. Ziersch (GER) 6,5 P. (29,25 SB), 4. Ulrich Künzel (GER) 5,5 P (3 Siege), 5. Michael Paap (HUN) 5,5 P (1 Sieg).

[Tabelle ICCF-post-C](#)

ICCF-post-D: Das D-Turnier ist an der Spitze seit Monaten entschieden. Es sind weiterhin noch zwei Partien offen, die den Ausgang des Turniers nicht mehr beeinflussen können. Zwischenstand: 1. Ludger Heiermann 7 Punkte (29,5 BC2/ 32 BC1), 2. Peter Stephen Phillips 7 P. (29 BC2/ 31 BC1), 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P. (24,5 BC2/ 25,5 BC1), 4. Laurent Nouveau 6 P.

[Tabelle ICCF-Post-D](#)

Post Thematurnier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: keine neuen Ergebnisse.

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/72-78: keine neuen Ergebnisse.

Semifinals der Europameisterschaften 2022/2023/2024:

Semi-Final: EU/C72P/SF-10-15: Keine neuen Ergebnisse.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-1: 26. Marshall 0 Vetter. SF-2: 17. Schulenberg 1 Marshall.

Semi-Final: EU/C2024P/SF/1: noch kein Ergebnis im SF-1.

European Individual Championship, EU/C74/final: In den letzten vier Wochen ist keine weitere Partie beendet worden. 12 Partien sind noch offen, die den Endstand des Turniers noch beeinflussen können. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 12,5 Punkte (0 offen), 2. David Roubaud 12 P., 3. Olaf Hesse 11 P. (1), 4. Thomas Mirbach 10,5 P. (1), 5. Dmitrijus Chocenka 10,5 P. (1), 6. Gerhard Müller 10,5 P. (1). Wer kann Radek Dlouhý noch einholen?

- CCM E.N. Popov hat 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- CCM V. E. Popov hat ebenfalls 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- IM Frank Hoffmann hat 9,5 Punkte und vier offene Partien;
- Stefano Baldassare hat 5 Punkte und 8 offene Partien.

[LH]

12. Anmerkungen zum postalischen Fernschach

Die Deutsche Post hat zum 01.01.2025 eine Portoerhöhung angekündigt. Brief und Postkarte werden vereinheitlicht auf jeweils 0,95 Euro. Es scheint mir, als würden nur die Inlandspreise angepasst, nicht die internationalen. International kostet eine Postkarte derzeit auch 0.95 Euro, der Brief 1,10 Euro. Veränderungen im Porto haben immer einen Einfluss auf die Bereitschaft gehabt, Postturniere zu spielen, und wir werden dieses Thema sicherlich demnächst im Vorstand des BdF diskutieren.

Angebote im BdF: Wir bieten Postturniere immer noch bei den Aufstiegsturnieren an. Wir haben hier 2023 die Hauptturnierklasse eingestellt. Hier haben wir aktuell nur einen sehr begrenzten Teilnehmerkreis. Gleiches gilt für die Pokalturniere ohne Engine, die gelegentlich auch als Postturnier gestartet werden, zuletzt das 47. Pokalturnier ohne Engine.

Mit der Reform des Deutschen Senioren-Fernschach-Cups konnten wir ab dem 24. DSFC immer eine Postgruppe anbieten und haben hier auch einen relativ festen Stamm von ca. 10 Spielern.

Auch bei sonstigen Turnieren mit Vorgruppen, bemühten wir uns immer um die Einrichtung mindestens einer Postgruppe, sofern sich dies mit der Ausschreibung vereinbaren ließ. Die Finale wurden dann immer auf dem Server gespielt.

International Europa: Die bedeutendste postalische Turnierserie ist die Europameisterschaft, die postalisch in drei Schritten ausgespielt wird. Sie startet mit der „Open Round“, gefolgt von den Semifinals für Sieger der „Open Round“-Turniere und ab einer Wertungszahl von 2100 sowie dann vom Finale der Europameisterschaft für die Sieger der Semi-Finals. Das aktuelle Finale der 74. Europameisterschaft wird noch von deutschen Spielern dominiert. Zehn der neunzehn Spieler stammen aus Deutschland. Ich habe allerdings den Eindruck, dass die Anzahl der Semifinals zurückgegangen ist.

International Welt: Auf der Welt-Ebene werden nur noch zwei Formate angeboten. Die offene Klasse und die A-Klasse. Der Sieg in der Open Class berechtigt nur zu einer Turnierteilnahme in der Higher Class, die nur noch auf dem Server angeboten wird. Ansonsten wird der Klassenaufstieg bei der ICCF über das Rating gesteuert. Die A-Klasse ist offen für Spieler der Higher Class and der Master Class. Mit dem Sieg ist aber keine Qualifikation für die Vorgruppen zur Weltmeisterschaft verbunden.

In seinem Bericht für den ICCF-Kongress 2024 in Wales schrieb Gian-Maria Tani, dass er das postalische Fernschach so lange als möglich am Leben erhalten möchte, zumal das Fernschach sich ursprünglich auf dem postalischen Fernschach gründete ([Link zum Bericht](#)).

Wir werden uns mit dem Thema beschäftigen, informieren und ggf. auch im Forum einen Thread zu einer breiteren Diskussion einstellen. Bekanntlich bin ich auch bekennender Postspieler und bin auch an einem Meinungsaustausch interessiert. Ich bin immer per Mail pr-manager@bdf-fernschachbund.de zu diesem Thema zu erreichen.

[Ludger Heiermann]

13. Zwischenstand der BdF-Einladungsturniere aus 2023, Teil 1

Viele Titel und Normen erreichen deutsche Spieler*innen in den diversen internationalen Open und den ICCF-Normturnieren. In der Einleitung der vorherigen Rubrik „Titel und Nomen“ haben wir daran erinnert, dass der BdF selbst jedes Jahr Einladungsturniere ausschreibt, bei denen die interessierten Mitglieder des BdF weitgehend mitspielen können, insofern sie die geforderten Wertungszahlen besitzen. In diesem Newsletter und den folgenden im Dezember werden wir die Zwischenstände der im September 2023 gestarteten Einladungsturniere widmen, die teilweise nach etwas mehr als einem Jahr Spielzeit in die Endphase eingetreten sind.

Germany Grandmaster 11-A, Kategorie 13, 10 Teilnehmer, 45 Partien

Es sind 42 Partien von 45 Partien beendet. GM Valentin Dimitrov Iotov (BUL) gewinnt gegen SIM Dimitry Semenikov (BUL). Bisher endeten alle anderen Partien mit Remis. 6 Spieler haben noch offene Partien, darunter auch die deutschen Spieler GM Hans-Dieter Wunderlich (1), GM Stephan Busemann (1) und SIM Heinrich Repp (1).

[aktuelle Tabelle des Turniers](#)

Germany Masters 11-A, Kategorie 9, 15 Teilnehmer, 105 Partien

Es sind 101 Partien von 105 Partien beendet. Während des Turniers verstarb der russische SIM Mikhail Ivanovich Shablinsky. Dadurch bekamen 12 Spieler einen Punkt zugewiesen. Im weiteren Turnierverlauf konnten zwei weitere Partien gewonnen werden. Vier Partien sind noch offen. Zurzeit führen 6 Spieler das Turnier mit 7,5 Punkten an. Von diesen hat nur der führende IM Günter Schulz (GER) noch eine Partie offen. IM Iulian Taras (ROU) hat als derzeit Siebter 7 Punkte und noch zwei Partien offen, SIM Eric Ruch (FRA) hat 6,5 Punkte und auch noch zwei Partien offen. Mit den

letzten vier Partien wird der Turniersieg entschieden.

[aktuelle Tabelle des Turniers](#)

Germany Masters 11-A, Kategorie 8, 13 Teilnehmer, 78 Partien

Es sind 73 Partien von 78 Partien beendet. Von den 73 beendeten Partien konnte bisher keine Partie entschieden werden. Die Vertreter des Deutschen Fernschachbundes e.V. SIM Detlev Kuhne, IM Kay-Edgar Wapniewski haben ihre Partien beendet und IM Haik Hameister hat noch eine Partie offen.

[aktuelle Tabelle des Turniers](#)

Germany CCM/ CCE Kategorie 1, 15 Teilnehmer, 105 Partien

Das Turnier wurde am 16.11.2024 beendet. Es siegten gemeinsam CCE Albert Seidl (GER) und CCM Richard Pijl (BEL) mit 9 Punkten aus 14 Partien. Dritter wurde CCM Oliver Graham (ENG) mit 8,5 Punkten. Die Platzierung der weiteren deutschen Teilnehmer ist wie folgt: CCM Lukas Heberle belegt den sechsten Platz mit 8 Punkten, CCM Andreas Peters und CCM Edward Glarus belegen gemeinsam mit 7,5 Punkten den neunten Platz. CCE Mareck von Wnuck wurde Zwölfter mit 7 Punkten.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

14. Zwischenstand im BdF-Mannschaftspokal 2024

Im KO-Mannschaftspokaltournament sind zwei Mannschaftskämpfe entschieden, zwei Kämpfe werden noch gespielt:

FSF Rochade 5171 I – Rook Raiders Zwischenstand: 1,5:1,5 bei einer noch offenen Partie.

Deutsche Schach-Einheit – Kampfbauern Zwischenstand: 2:2 und beendet. Losentschied folgt am 07.12.2024.

Poller Schachesel – Cologne – FSV Spremberg Endstand: 0,5:3,5 und beendet.

TSV Sievershausen 03 – Garrys Erben Endstand: 1,5:2,5 und beendet.

[LH]

15. Neue Fernschachwertungszahlen zum 30.11.2024

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende November zur Verfügung gestellt. Die [FWZ-Suche](#) als auch die [FWZ-Listen](#) und [Turnierauswertungen](#) wurden aktualisiert.

[Frank Hoppe, Thomas Schwetlick]

16. German Schneider gewinnt das Thematurnier zum Tennison Gambit

Das Thema-Turnier T353-A06-S, das selten gespielte Tennison Gambit 1.e4 d5 2.Sf3 gewann IM German Schneider mit 7 Punkten aus 8 Partien. Den zweiten Platz belegte IM Günter Schulz mit 5 Punkten vor Christian Breddermann mit 4, CCE Oliver Thau 3 Punkten und Helmuth Nikolaus mit 1 Punkt.

Herzlichen Glückwunsch dem Turniersieger.

[Willi Moedl]

ICCF

17. Capablanca IM 2024 wurden gestartet

Der Deutsche Fernschachbund durfte Spieler für die Capablanca-Einladungsturniere melden, die am 19.11.2024 gestartet werden.

Section 1, Kategorie 11, deutscher Teilnehmer SIM Olaf Hesse (2534).

[Starttabelle](#)

Section 2, Kategorie 9, deutscher Teilnehmer IM Günter Schulz (2463).

[Starttabelle](#)

Section 3, Kategorie 7, deutscher Teilnehmer SIM Jens Andersen (2403).

[Starttabelle](#)

Section 4, Kategorie 6, deutscher Teilnehmer CCM Michael Stielow (2386).

[Starttabelle](#)

Section 5, Kategorie 5, deutscher Teilnehmer CCM Jörg Fuchs.

[Starttabelle](#)

Den BdF-Teilnehmern wünschen wir viel Freude und Erfolg in diesem Turnier.

[LH, Hans-Dieter Wunderlich]

18. Keith Escott Memorial startet mit zwei BdF-Teilnehmern

Für den BdF starten die CCMs Martin Schieferdecker und Michael Schirmer im Keith Escott Memorial. Insgesamt hatten sich neun BdF-Mitglieder für die Teilnahme beworben.

Das Turnier der Kategorie 5 mit 17 Teilnehmern wird am 1.12.2024 gestartet und ist bereits auf dem ICCF-Server einsehbar.

Den BdF-Teilnehmern wünschen wir viel Freude und Erfolg in diesem Turnier.

[Starttabelle](#)

[Hans-Dieter Wunderlich]

19. Névio João Memorial startet mit vier BdF-Teilnehmern

Folgende BdF-Mitglieder wurden für das Névio João Memorial nominiert:

- [Gruppe A](#): CCM Heinrich Höxter
- [Gruppe B](#): CCM Albert Seidl und CCM Lutz Wedel
- [Gruppe C](#): CCE Marek von Wnuck

Insgesamt hatte es 10 Bewerbungen gegeben.

Alle Gruppen werden am 30.11.2024 gestartet und können unter obigen Links auf dem ICCF-Server eingesehen werden.

Den BdF-Teilnehmern wünschen wir viel Freude und Erfolg in diesem Turnier.

[Hans-Dieter Wunderlich]

20. Natalino Constancio Ferreira Memorial startet mit zwei BdF-Teilnehmern

Folgende BdF-Mitglieder wurden für das Natalino Constancio Ferreira Memorial nominiert:

- [Gruppe A](#): CCM Heinrich Höxter
- [Gruppe B](#): Hans-Jürgen Minnecker

Insgesamt hatte es 7 Bewerbungen gegeben.

Beide Gruppen werden am 30.11.2024 gestartet und können unter obigen Links auf dem ICCF-Server eingesehen werden.

Den BdF-Teilnehmern wünschen wir viel Freude und Erfolg in diesem Turnier.

[Hans-Dieter Wunderlich]

21. Finale World Team Cup Deutschland gegen Spanien

Deutschland und Spanien bestreiten das Finale des World Team Cups, das am 30.11.2024 gestartet wurde. Das deutsche Team hat sich über drei Etappen durchgesetzt und hat jetzt die Möglichkeit für den Deutschen Fernschachbund e.V. einen weiteren Titel zu erringen. Angeführt wird das deutsche Team mit dem Mannschaftsführer Michael Green von SIM Olaf Hesse (2534). Die bisherige Mannschaft ist nahezu unverändert gegenüber dem Halbfinale belassen worden. Neu im Team ist CCM Rüdiger Meißner für CCM Marcel Klemmer. Beide Mannschaften sind ICCF-Wertungszahl absteigend aufgestellt worden, wodurch sich die Reihenfolge der Spieler zum bisherigen Turnier änderte. Die Aufstellung an den ersten fünf Brettern ist wie folgt:

Brett 1: SIM Olaf Hesse (2534) – GM Manuel Jesús Bescós Anzano (2534)

Brett 2: SIM Heinrich Repp (2529) – GM Jesús Punzón Moraleda (2516)

Brett 3: SIM Mathias Schwenk (2521) – IM Carlos Javier Márquez Abreu (2486)

Brett 4: SIM Frank Pöss (2506) – IM Antonio Galiano Martinez (2465)

Brett 5: IM Thomas Frotscher (2470) – IM Francisco Burgos Gabin (2464).

Wir danken allen Spielern für Ihren bisherigen Einsatz und wünschen dem deutschen Team viel Erfolg in diesem Finale des World Team Cups.

[Die Mannschaftsaufstellung](#)

[LH]

22. Finale des 23. World Cups

Am 15.12.2024 wird das Finale des 23. World Cups mit 15 Teilnehmern gestartet. Es hat sich ein Turnier der Kategorie 7 gebildet, an dem 4 Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. teilnehmen. Es sind GM Matthias Gleichmann (2573), IM Stefan Ulbig (2432), CCM Christoph Ernst (2360) und CCM Tobias Gellert.

Wir wünschen den Teilnehmern des Deutschen Fernschachbundes viel Spaß und Erfolg.

[Link zur Startliste](#)

[LH]

23. Finale der 34. Fernschachweltmeisterschaft wird gestartet

Am 20.12.2024 wird das Finale der 34. Fernschachweltmeisterschaft mit 15. Teilnehmern gestartet. Das Finale hat die Kategorie 12. In diesem Finale ist kein Vertreter des Deutschen Fernschachbundes e.V. vertreten. Die ersten drei Spieler der Setzliste sind GM Nigel Robson (2616) aus England, GM Aleš Borštnik (2610) aus der Slowakei und GM Christian Muck (2583) aus Österreich. Wir werden die Entwicklung in diesem Turnier weiterverfolgen und darüber berichten.

[Link zur Startliste](#)

[LH]

24. Finale der 33. Fernschachweltmeisterschaft

Im Finale der 33. Fernschachweltmeisterschaft sind noch 16 Partien offen. Wie schon mehrfach berichtet haben 10 Teilnehmer einen Vorteil durch den Tod von GM Dronov bekommen, weil sie für die Partie einen Sieg zugesprochen bekamen. Abgesehen davon ist bisher keine reguläre Partie durch einen Sieg beendet worden. Daher kann es immer noch sein, dass wir mit Abschluss des Turniers 10 neue Weltmeister haben. Sollte allerdings einem Spieler ein Sieg gelingen, dann wäre er alleiniger Weltmeister. Es bleibt spannend bis zum Schluss. Wir verlinken den aktuellen Stand des Turniers.

[Aktueller Stand der 33. Fernschachweltmeisterschaft](#)

[LH]

25. CAPEA 50th Anniversary – Open Final ist beendet

Am 02.12.2024 wurde das CAPEA 50th Anniversary – Open Final beendet. Das Kategorie 6 Turnier wurde am 30.12.2023 mit 19 Spielern gestartet. Es siegte mit 10 Punkten aus 18 Partien IM José Guillermo de la Rosa Solórzano aus Peru. Zweite wurden ex equo mit 9,5 Punkten und SB-Wertung von 84 SIM Niko Praznik (SLO), Peter de Vos (NED) und IM Michael Hohlbein (GER). Die weitere Platzierung der deutschen Spieler ist wie folgt: Den 9.-14 Platz belegt CCM Andreas Wenzel mit 9 Punkten, den 15.-17 Platz belegt IM Rainer Pommrich mit 8,5 Punkten und den 19. Platz IM Henner Hamann mit 6,5 Punkten.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

26. Fernschachbund NRW bittet um Hilfe

Liebe Schachfreunde und Schachfreundinnen aus Nordrhein-Westfalen,

Schachfreund Peter Bieker hat uns gebeten, den folgenden Aufruf zu veröffentlichen. Der Schachbund NRW suchen Schachfreundinnen und Schachfreunde mit ihrem ersten Wohnsitz NRW für diverse Vorstandsämter.

Aufruf:

„Der Fernschachbund Nordrhein-Westfalen (FSBNRW) bittet um Eure Mitarbeit und Hilfe.

Der FSBNRW betreibt mit seinen ca. 80 Mitgliedern einen regelmäßigen Spielbetrieb in Form von KO- Turnieren und Landesmeisterschaften.

Die Organisation der Turniere und die diversen Funktionen innerhalb des FSBNRW werden durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder sichergestellt.

Nach der letzten Wahl besteht der Vorstand zurzeit aus zwei Personen. Dem Vorstandsvorsitzenden Jochen Meyer und dem Schatzmeister Peter Bieker.

Leider ist der Vorstandsvorsitzende erkrankt und wird sich in der im Dezember stattfindenden Wahl nicht mehr zur Verfügung stellen. Des Weiteren sind diverse andere Ämter, wie der Posten des Geschäftsführers, zwei Beisitzer, des Webmasters und die Position des Schatzmeisters neu zu besetzen.

Wenn ihr einen Wohnsitz innerhalb von Nordrhein-Westfalen habt, wäret ihr die richtigen Kandidaten. Der Arbeitsaufwand ist durch die Größe des FSBNRW sehr überschaubar. Als Beispiel kann man aufführen, dass z.B. als Schatzmeister die geringe Menge von unter 40 Buchungen im JAHR anfallen.

Sollte z.B. kein Vorstandsvorsitzender gefunden werden, muss der Spielbetrieb auf Eis gelegt werden, womit der Verein de facto nicht mehr existiert. Damit wäre auch der letzte regionale Fernschachbund Geschichte. Lasst es nicht so weit kommen und helft uns indem Ihr Euren Hut in den Ring werft und für eines der Ämter kandidiert. Einen ersten Eindruck könnt Ihr Euch auf unserer WEBPAGE unter <https://www.fernschachbund.de/nrw/> machen.

Für Rückfragen stehe ich Euch unter peterbieker@icloud.com gerne zur Verfügung. Bei Angabe Eurer Telefonnummer, rufe ich gerne zurück. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.“

27. Rochade Europa

In der Dezemberausgabe der Rochade Europa veröffentlichen wir wieder eine Fernschachpartie, Ludger Heiermann (2058) - CCE Arvydas Šileika, I Friends of Caissa International Open Section 38, corr. 2024. Thema: B97 Sizilianisch, Najdorf-System, Bauernraubvariante.

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

28. Unser Sponsor Schach Niggemann

Der Werbeartikel des Monats ist die soeben erschienene 4-teilige Biographie / Partiensammlung über Paul Keres:

<https://www.schachversand.de/paul-keres-hundreds-of-games-4-books-4000-pages.html>

Es handelt sich um eine weltweit limitierte Auflage von 500 Stück in vier gebundenen Bänden mit insgesamt 4000 Seiten für 249,95 Euro. Die Lieferung erfolgt in zwei Schubern.

Paul Keres war zu seiner Zeit einer der stärksten Spieler der Welt, der niemals Weltmeister wurde. In Schachkreisen wird vom „ewigen Zweiten“ gesprochen, wenn man Paul Keres meint. Paul Keres erreichte beim Kandidatenturnier 1950 den vierten Platz. Zwischen 1953 und 1962 belegte er bei vier weiteren Kandidatenturnieren jeweils den zweiten Platz, ein WM-Kampf blieb ihm daher jedes Mal verwehrt. 1965 scheiterte er im Viertelfinale der Kandidatenwettkämpfe mit 4:6 (+2 =4 -4) an Boris Spasski.

Die vier Bücher wurden von Jimmy Adams geschrieben und editiert. Die ersten beiden Bücher enthalten mehr als 550 Partien, die von Spielern seiner Zeit kommentiert wurden. Die Bücher drei und vier enthalten seine Autobiographie sowie seine 100 ausgewählten Partien. Zu diesen 100 Partien gesellen sich weitere Partien von Paul Keres, versehen mit seinen Kommentaren, die aus diversen Publikationen „gesammelt“ und nun editiert wurden.

BdF-Mitglieder erhalten wie gewohnt 10 % Rabatt.

[LH]

29. Zusammenarbeit mit ChessBase

Wir haben unseren Kontakt zu ChessBase intensiviert.

ChessBase braucht man in Fernschachkreisen nicht vorzustellen, denn viele Fernschachspieler nutzen die „Datenbanken“ von ChessBase für die Partierecherche und das Einbinden von Engines. Für den BdF-Newsletter scannen wir regelmäßig die Nachrichten von ChessBase unter [Schach Nachrichten | ChessBase](#). Hinter diesem Link verbirgt sich nicht nur das tägliche Nachrichtenportal von ChessBase, sondern auch der freie Zugang zur „Live Database“ oder zu „Fritz Online“.



Über das Anklicken der Graphik kommen Sie direkt zum Shop von Chessbase.

Auf der Plattform von ChessBase können Sie unter Ihrem User wie gewohnt Ihre Bestellungen ausführen. Wir streben hiermit das gegenseitige Sponsoring an, um die Attraktivität unseres Hobbies zu verstärken.

30. Deutscher Schachbund

1. Deutsche Universitätsmeisterschaft im Schnellschach in Berlin

Am 30.10.2025 fand in Berlin, im Ballsaal des Hotels Titanic am Gendarmenmarkt, die 1. Deutsche Universitäts-Meisterschaft im Schnellschach statt. Das Turnier wurde von Christoph Barth und seinem Team vom Hochschulsport der Humboldt-Universität organisiert. In seinen einleitenden Begrüßungsworten führte er aus, dass es der bisherigen Leiterin des Hochschulsports der Humboldt-Universität, Frau Martina Rost, gelungen sei, Schach in den Kanon der Sportarten des Hochschulsports einzugliedern. Dadurch sei es nun möglich, der 1. Hochschulmeisterschaft im Schnellschach weitere Turniere folgen zu lassen. Am 30.11.24 hatte Martina Rost Ihren letzten Arbeitstag und wurde mit großem Applaus der Spieler*innen verabschiedet.

Letztlich gingen 130 Spieler und Spielerinnen aus 11 Nationen an den Start, davon 14 mit einem Titel. An 1 gesetzt war GM Hagen Poetsch (ELO 2518). Die ELO-beste Frau war FM Lara Schulze (ELO 2211). 70 Teilnehmer hatten eine ELO-Zahl.

Sieger nach 7 Runden Schnellschach (15 min + 10sec Inkrement) wurde GM Hagen Poetsch (TH Mittelhessen) mit 6,5 Punkten. Er remisierte nur in der 7. Runde. Im folgten vier Spieler mit 6 Punkten mit folgender Platzierung nach Feinwertung. Zweiter wurde IM Nikolas Wachinger (PH Berlin), Dritter wurde FM Wong Gengchun (HTW Dresden), Vierter Hartge Gedeon (MLU Halle) und Fünfter Samuel Fieberg (Uni Göttingen). Beste Frau war FM Lara Schulze (SRH Fernhochschule) mit 5,5 Punkten auf dem 8. Platz.

Geleitet wurde das Turnier ohne Probleme vom FIDE-Schiedsrichter Jonathan Born, dem

Internationalen Schiedsrichter Carsten Haase und dem nationalen Schiedsrichter Paul Meyer-Dunker. Die 2. Deutsche Uni-Schnellschachmeisterschaft wird für Ende November 2025 geplant.

Der Berichterstatter Ludger Heiermann (Fernuniversität Hagen) wurde 99. (+2 -4 =1) und verlor mit Weiß 3x gegen Caro-Kann. Die Abtausch- und die Vorstoßvariante müssen wohl nachgearbeitet werden. Das Turnier hat viel Spaß gemacht und war eine Werbung für das Schach in Berlin. Die Integration von Schach als Sportart in den Hochschulsport wird dazu führen, dass auch andere Hochschulen Schachturniere veranstalten werden. Das Turnier war eine tolle Werbung für das Schach durch die Humboldt Universität.

[Ludger Heiermann]

Deutsche Sieger bei den Senioren-Weltmeisterschaften

Die diesjährigen Seniorenweltmeisterschaften fanden auf der Atlantikinsel Porto Santo mit 202 Teilnehmern statt, darunter 24 Großmeister und 32 Internationale Meister. Sieger bzw. Siegerin in der Altersklasse +65 wurden GM Rainer Knaak und WIM Brigitte Burchardt. Ein deutscher Doppelsieg. Ein historischer Erfolg.

Den vollständigen Bericht des Deutschen Schachbundes verlinke ich anschließend. Er geht im Detail auf das Turnier ein und hat auch die vollständigen Abschlusstabellen.

[Bericht über die Seniorenweltmeisterschaften des Deutschen Schachbundes](#)

[LH]

31. FIDE

Frauen Grand Prix, 2. Turnier in Shymkent

Vom 29. Oktober 2024 bis zum 9. November 2024 wurde die 2. Etappe des FIDE Grand Prix der Frauen in Shymkent in Kasachstan ausgespielt. Die deutsche Vertreterin GM Elisabeth Pähtz griff erstmals in den Grand Prix Zyklus 2024 ein.

Es siegte Aleksandra Goryachkina (FIDE) mit 7 Punkten aus 9 Partien vor Tan Zhongyi (CHN) mit 6,5 Punkten. Dritte wurde Bibisara Assaubayeva (KAZ) mit 5 Punkten vor den punktgleichen Stavroula Tsolakidou (GRE). Elisabeth Pähtz belegte mit 2,5 Punkten den 9. Platz. Sie verlor dreimal, gegen Aleksandra Goryachkina, Tan Zhongij und Batkhuyag Munguntuul (MON) und remisierte die übrigen Partien. Nach zwei Turnieren ist die Grand Prix Wertung wie folgt:

1 Bibisara Assaubayeva (KAZ) 182,5 Punkte

2. Stavroula Tsolakidou (GRE) 149,17 Punkte

3.-4. Alina Anatoljewna Kaschlinskaja (POL) 130 Punkte

3.-4 Aleksandra Goryachkina (FIDE) 130 Punkte

(...)

16.-17. Elisabeth Pähtz (GER) 15 Punkte.

Das dritte Turnier wird vom 17.-28. Februar 2025 in Monaco, Frankreich stattfinden.

[Link zur Turnierseite](#)

[LH]

Europameisterschaft

Vom 7. November bis zum 20. November 2024 fand die Europameisterschaft in Petrovac, Montenegro statt. Der Deutsche Schachbund war mit 21 Teilnehmern vertreten, darunter fast alle Nationalspieler. In diesem Turnier werden insgesamt 20 Plätze für den nächsten FIDE World Cup ausgespielt. vergeben Insgesamt nehmen 388 Spieler*innen an dem Turnier teil. Der einzige Teilnehmer mit einer Elozahl über 2700 ist Vladimir Fedoseev, der damit auch die Setzliste anführt. Es wurden elf Runden nach Schweizer-System gespielt.

Sieger wurde GM Alexandar Indjic aus Serbien mit 9 Punkten aus 11 Partien vor GM Daniel Dardha aus Belgien mit 8½ Punkten. Insgesamt 11 Großmeister kamen mit 8 Punkten ins Ziel. Der deutsche GM Frederik Svane hatte die beste Buchholz-Wertung und kam damit auf den dritten Platz. Er bestätigte mit dieser Platzierung seine zurzeit hervorragende Form und qualifizierte sich damit für den nächsten Welt-Cup.

Die Qualifikation für den Welt-Cup schafften auch GM Alexander Donchenko auf Rang 16 und GM Rasmus Svane auf Rang 19. Die komplette Platzierung, einschließlich der restlichen Spieler des Deutschen Schachbundes, kann man dessen Abschlussbericht entnehmen, der anschließend verlinkt ist.

[Abschlussbericht der FIDE](#)

[Abschlussbericht des Deutschen Schachbundes](#)

[LH]

Weltmeisterschaftskampf zwischen Ding Liren und Gukesh Dommaraju

Vom 23. November bis zum 13. Dezember 2024 findet der Weltmeisterschaftskampf zwischen Ding Liren (CHN) und Gukesh Dommaraju (IND) in Singapur statt. In den ersten Partien zeigen beide Spieler interessantes und abwechslungsreiches Schach. Nach sechs Runden steht es ausgeglichen 3:3. Der bisherige Verlauf war:

1. Partie: Ding – Gukesh 1-0 C11 Französisch, Steinitz-Verteidigung
2. Partie: Gukesh – Ding 1/2 C50 Italienische Partie
3. Partie: Ding – Gukesh 0-1 D02 Damenbauernspiel
4. Partie: Gukesh – Ding 1/2 A06 Zukertort-Eröffnung
5. Partie: Ding – Gukesh 1/2 C01 Französisch, Abtauschvariante
6. Partie: Gukesh – Ding 1/2 D02 Damenbauernspiel, London-System

[Link zur Seite der FIDE](#)

[LH]

Das letzte Wort

Mit dem Mitgliedertreffen am 09.11.2024 hat der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. versucht direkt mit Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Wir haben im Newsletter öfter betont, dass uns der Kontakt zu den Mitgliedern immer willkommen und wichtig ist und wir versuchen, jeden Hinweis aus dem Mitgliederkreis aufzunehmen. Mit Jörg Kracht begrüßen wir ein neues Vorstandsmitglied und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Das Schachjahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Die Schachweltmeisterschaft findet zurzeit in Singapur statt. Nach Weihnachten werden, wie in den letzten Jahren auch, die Weltmeisterschaften im Blitz- und Schnellschach ausgespielt, diesmal in New York. In manchen Kommentaren hört man immer wieder den Hinweis, dass bei den Analysen der Sekundanten auch Fernschachpartien aufgenommen wurden, weil man hier eine tiefere Analyse der Stellungen mit Hilfe von Engines unterstellt.

Im Newsletter Dezember werden wir noch einmal das Thema „Remistod“ im Fernschach aufnehmen. Auch in der Berichterstattung sehen wir immer wieder Turniere, bei denen alle Partien Remis enden. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Berichterstattung über die 33. Fernschachweltmeisterschaft in diesen Newsletter aufgenommen. Vielleicht gelingt hier noch einem Spieler ein Sieg. Ansonsten werden wir 10 neue Fernschachweltmeister bekommen.

Viele Grüße

Das Team Newsletter



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

[Deutscher Fernschachbund](#) © 2024

Präsident Manfred Scheiba

Karl-Marx-Allee 6b

15320 Neuhardenberg

Telefon: +49 (0) 176 34105801

Presse-E-Mail: mailkontakt@bdf-fernschachbund.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg, Nr. 19586

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).